

Herrn OB Sierau
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

03.01.2018

— **Anfrage zur Sitzung des Rates am 15.02.2018 /
Keine Gedenkminute für verstorbenen Genossen Drabig**

— In der Nacht zum 5.12.2017 starb der langjährige SPD-Unterbezirksvorsitzende Franz-Josef Drabig, der es beinahe sogar zum Dortmunder Oberbürgermeister gebracht hatte, dem aber die berühmte „Straßenstrich-Affäre“ (siehe hierzu: https://www.focus.de/politik/deutschland/affaere-huch-eine-prostituierte_aid_173598.html) zum Verhängnis wurde. Während es bisher Tradition des Rates war, für ehemalige, verstorbene Mitglieder (zumindest der etablierten Parteien) eine Gedenkminute einzulegen, wurde für Drabig, obwohl er nicht nur 15 Jahre dem Rat der Stadt Dortmund angehörte, sondern zwischenzeitlich sogar SPD-Fraktionsvorsitzender gewesen ist, keine Gedenkminute abgehalten. Auch wenn die Ratsgruppe diese Gedenkminute nicht zwingend benötigt und sich Herrn Drabig nicht verbunden fühlt (im Gegenteil, seine Politik und sein Wirken jederzeit scharf kritisiert hat), stellt sich die Frage, weshalb für Franz-Josef-Drabig offenbar andere Kriterien gelten, als für andere Politiker, die ebenfalls dem etablierten Parteienspektrum entstammen.

— **Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:**

- 1.) Warum wurde bei der Ratssitzung am 14. Dezember 2017 keine Gedenkminute für Franz-Josef Drabig abgehalten?
- 2.) Nach welchen Kriterien führt die Verwaltung Gedenkminuten bei Sitzungen des Rates, seiner Ausschüsse und den Bezirksvertretungen durch?
- 3.) In welcher Form hat die Stadtverwaltung Franz-Josef Drabig gedacht, beispielsweise durch ein ausgelegtes Kondulenzbuch oder andere Formen moderner Gedenkkultur?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer